

# Ihr Startvolumen ist fast voll auf Mac OS?

 [macpaw.com/de/how-to/startup-disk-full-on-mac-os-x](https://macpaw.com/de/how-to/startup-disk-full-on-mac-os-x)



## 1. Cache-Dateien auf Ihrem Mac entleeren

Cache-Dateien helfen Ihrem Mac dabei, Programme schneller auszuführen. Denken Sie zum Vergleich an den Bauplan für ein Haus. Ihr Mac hat den Bauplan zur Ausführung eines Programms und kann es daher schneller laden. Ohne diesen Bauplan müsste er es von Grund auf neu bauen. Mit der Zeit können diese Cache-Dateien allerdings ziemlich groß werden. Gelegentliches Löschen dieser Dateien schafft Platz auf Ihrer Festplatte. Keine Sorge, Ihr Mac erstellt neue Cache-Dateien nach dem Neustart. So entleeren Sie Cache-Dateien:

 15 - 30 minuten  Schwierig

1. Öffnen Sie ein *Finder* Fenster und wählen Sie in der Menüleiste den Eintrag „Gehe zu“.
2. Klicken Sie auf „Gehe zum Ordner ...“.
3. Tippen Sie `~/Library/Caches` ein  
Löschen Sie die Dateien, die am größten sind.
4. Klicken Sie erneut auf „Gehe zum Ordner ...“.
5. Tippen Sie `/Library/Caches` ein (einfach das `~` Symbol weglassen)  
Löschen Sie erneut die größten Dateien.

Das Löschen von Cache-Dateien ist für Ihren Mac normalerweise nicht schädlich. Nach dem Löschen erstellen die Programme auf Ihrem Mac einfach neue Cache-Dateien. Löschen Sie zunächst aber nur die größten Dateien, anstatt gleich *alle* zu löschen.

Sie können auch den Ordner `/System/Library/Caches` aufräumen. Wenn Sie allerdings nicht genau wissen, welche Objekte sich darin befinden, sollten Sie diesen Ordner lieber nicht anrühren. Ein Programm, das diese Dateien (und so ziemlich alles andere auf dieser Liste) korrekt bereinigt, ist – Sie erraten es wohl – [CleanMyMac 3](#). Und es räumt sogar Ihren System-Cache mit nur wenigen Klicks auf. Wollten wir nur erwähnt haben ...

Oh, und denken Sie daran, nach dem Löschen Ihren Mac neu zu starten, damit er die neuen Cache-Dateien anlegen kann.

---

## 2. Andere Sprachen entfernen

---

Übersetzungen auf dem Mac werden auch „Sprachpakete“ genannt. Viele Programme enthalten Sprachen, die Sie wahrscheinlich nie benötigen werden. So löschen Sie die Sprachen, die Sie nicht brauchen:

 30 minuten  Schwierig

1. Öffnen Sie ein *Finder* Fenster.
2. Gehen Sie zu *Programme*.
3. Ctrl+Klicken Sie auf ein Programm.
4. Wählen Sie „Paketinhalt anzeigen“.

Gehen Sie nun in den Ordner *Contents > Resources* und suchen Sie nach Ordnern mit der Endung *.lproj*. Diese enthalten die Sprachen des Programms, wie Spanisch (*es.lproj*) oder Französisch (*fr.lproj*). Ziehen Sie die Sprachen, die Sie nicht benötigen, in den Papierkorb.

Eine sichere Alternative für diese Aufgabe ist [CleanMyMac 3](#). Es kann unnötige Sprachen in allen Programmen mit nur einem Klick entfernen. Ohne dass Sie sich durch sämtliche Programme wühlen müssen.

---

## 3. Alte Backups der iTunes Mediathek löschen

---

Die neuesten Versionen von iTunes erstellen Backups von Ihrer iTunes Mediathek, wenn Sie iTunes aktualisieren (gefühlte *jede Woche* für mich). Sie können diese alten iTunes Backups so löschen:

 10 minuten  Durchschnittlich

1. Öffnen Sie ein *Finder* Fenster.
2. Klicken Sie am oberen Bildschirmrand in der Menüleiste auf „Gehe zu“.
3. Wählen Sie „Gehe zum Ordner“.
4. Geben Sie `~/Music/iTunes/Previous iTunes Libraries` ein.

Die Backups in diesem Ordner sind nach Datum sortiert. Löschen Sie einfach die ältesten Backups, die Sie nicht mehr benötigen.

---

## 4. Alte iOS Backups löschen

---

Backups verbrauchen häufig viel Speicherplatz. So finden und entfernen Sie unnötige Backups:

 10 minuten  Durchschnittlich

1. Öffnen Sie ein *Finder* Fenster.
2. Klicken Sie in der Menüleiste auf „Gehe zu“.
3. Wählen Sie „Gehe zum Ordner ...“.

4. Tippen Sie nun ~/Library/Application Support/MobileSync/Backup/ ein.

Löschen Sie alle alten Backups, die Ihr Mac erstellt hat, und schon haben Sie wieder mehr freien Speicherplatz.

---

## 5. iOS Software-Updates löschen

---

So finden und löschen Sie die nicht mehr benötigten iOS-Installationsdateien:

 10 minuten  Durchschnittlich

1. Öffnen Sie den *Finder*.
2. Klicken Sie in der Menüleiste auf „Gehe zu“.
3. Klicken Sie auf „Gehe zum Ordner ...“.
4. Tippen Sie für das iPad ~/Library/iTunes/iPad Software Updates, oder für das iPhone ~/Library/iTunes/iPhone Software Updates ein.

Löschen Sie die heruntergeladenen Dateien für die Geräte, für die Sie das Software-Update bereits ausgeführt haben. Denn nach dem Update Ihrer Geräte werden diese Dateien nicht mehr benötigt.

---

## 6. Nicht genutzte Programme löschen

---

Diese Maßnahme wird häufig unterbewertet. Das Entfernen von alten, nicht mehr genutzten Programmen ist eine gute Möglichkeit, ein wenig Speicherplatz auf dem Startvolume freizuschaukeln. Stöbern Sie durch Ihren Programme Ordner und werden Sie diejenigen Apps los, die Sie nicht mehr nutzen. Aber achten Sie darauf, dass Sie die Programme korrekt entfernen und nicht nur einfach in den Papierkorb verschieben. Ansonsten lassen die Programme unzählige Programmreste auf der Festplatte zurück. Und wir versuchen doch, Speicherplatz zu gewinnen, oder?

 10-30 minuten  Durchschnittlich

Erneut können wir nicht vermeiden, hierfür [CleanMyMac 3](#) zu empfehlen. Um Programme vollständig zu löschen, müssen Sie nur CleanMyMac 3 starten, in das Deinstallationsmodul wechseln, das Programm auswählen und deinstallieren. Das mühevollen Durchsuchen der Festplatte nach Programmresten entfällt somit völlig. Es ist wirklich einfach zu nutzen und spart Ihnen viel Zeit.

---

## 7. Fotos Mediathek aufräumen

---

Fotos, Fotos, Fotos. Viele Fotos = viel Speicherbedarf! Die wichtigste Regel lautet: nur die Fotos auswählen, die Sie *wirklich* nicht mehr brauchen, wie Bildkopien oder versehentliche Aufnahmen. Sie wissen schon, die beliebten Fotos vom Fußboden oder der Decke.

 10 minuten  Schwierig

Ok, sobald Sie sich um Ihre eigenen Fotos gekümmert haben, gehen wir die Dateien an,

die vom System erstellt wurden. In Fotos für Mac werden dafür Cache-Dateien erzeugt. In iPhoto sind das Service-Kopien. Beide sind einfach zu finden, und so werden Sie diese los.

Der **Fotos** Cache enthält lokale iCloud Kopien (werden erstellt, wenn Sie Bilder aus Ihrer iCloud auf dem Mac ansehen), Gesichter Cache (wird erstellt, wenn Sie die Funktion „Gesichter“ nutzen), und andere programmzugehörige Daten. Sie wären überrascht, wenn Sie sehen, wie viel Speicherplatz all dies benötigt. Und so finden Sie diesen Cache:

1. Öffnen Sie den *Finder* und gehen Sie in den Ordner Ihrer Fotos Mediathek (üblicherweise im Ordner *Bilder*).
2. Ctrl+Klicken Sie auf Ihre Mediathek und wählen Sie „Paketinhalt anzeigen“.
3. Öffnen Sie *Resources* > *modelresource*.

Jetzt sollten Sie ganz viele Ordner in Ihrem Finder Fenster sehen. Der Fotos Cache befindet sich in diesen Ordnern, aber es ist äußerst schwierig herauszufinden, welche Dateien man sicher entfernen darf und welche nicht. Durch Löschen der falschen Datei kann Fotos beeinträchtigt werden, darum empfehlen wir auch hier [CleanMyMac 3](#) zum Entleeren des Cache. Es entfernt nur Dateien, die auch mit Sicherheit gelöscht werden dürfen.

Sie können [CleanMyMac 3 kostenlos herunterladen](#) und testen. Es ist deutlich sicherer, als den Cache von Hand aufzuräumen.

Wenn Sie noch **iPhoto** verwenden, müssen Sie die Service-Kopien finden, die iPhoto beim Bearbeiten von Bildern erstellt. Wiederholen Sie dazu die Schritte 1 und 2 wie oben beschrieben. Durchsuchen Sie die Ordner Master, Modified, Original und Preview um zu prüfen, für welche bearbeiteten Fotos Kopien vorhanden sind. Es ist schwer, hier allgemeingültige Aussagen zu treffen, da iPhoto offenbar recht mysteriöse Speicherangewohnheiten hat. Den Speicherort und die Bestimmung von Kopien müssen wir ganz allein Ihnen und Ihrem Gedächtnis überlassen.

*Warnung: wenn Sie die falschen Dateien von wichtigen Fotos löschen, übernehmen wir dafür keine Haftung. Dieser Abschnitt enthält allein Ratschläge zur möglichen Vorgehensweise, um die Größe Ihrer iPhoto Mediathek zu verringern.*

Und wieder weisen wir Sie auf die schnellere und sicherere Methode mit [CleanMyMac 3](#) hin, denn das Programm weiß, welche Dateien nur Kopien sind und gelöscht werden dürfen.

---

## 8. Downloads, Filme und Musik Ordner aufräumen

---

Schauen Sie sich diese drei Ordner ganz genau an. Sie wären überrascht, wie viele Downloads sich im Laufe der Zeit

ansammeln. Löschen Sie alle Dateien, die Sie nicht mehr benötigen (oder nicht mehr kennen) und sortieren Sie den Rest. Sie werden ruhiger schlafen, wenn Sie wissen, dass sich dort kein Datenmüll befindet.

 15 minuten  Durchschnittlich

Der Filme Ordner kann mindestens ebenso schmerzhaft sein. Nicht weil Sie zig Dateien prüfen müssen, sondern weil die Entscheidung, was man löschen soll, schwer fällt. Ich persönlich würde zum Beispiel niemals Top Gun löschen wollen. Er ist großartig. Ich habe ihn letztes Wochenende erst wieder gesehen. Nun ja, manchmal muss man aber auch ein persönliches Opfer bringen, um dem eigenen Mac etwas Gutes zu tun. Sie könnten Filme, die Sie gern behalten möchten, aber auch einfach archivieren. Den Rest können Sie ja löschen.

## So archivieren/komprimieren Sie Dateien

---

Archivieren heißt nicht, die Datei noch tiefer im Dateisystem des Macs zu vergraben, sondern sie in eine kleinere, komprimierte Datei (wie .zip oder .tar) umzuwandeln. Durch Archivierung einer Datei gewinnen Sie ein wenig Speicherplatz. Die Archivierung ist bei Dateien, die Sie behalten möchten, jedoch nur selten nutzen, wichtig, um mehr Speicherplatz zu gewinnen. Und darum geht es hier doch, richtig? Also kümmern wir uns auch um die Grundlagen. So archivieren Sie eine Datei:

1. Ctrl-Klicken Sie auf eine Datei, die Sie komprimieren möchten (empfohlen bei Filmen).
2. Wählen Sie „Komprimieren“.

Zum Schluss nehmen Sie sich Ihren *Musik* Ordner vor. Finden und löschen Sie doppelte Songs als erstes, und dann nehmen Sie sich all die Songs vor, die Sie mal so zum Saubermachen am Sonntag heruntergeladen haben.

---

## 9. Schreibtisch aufräumen

---

„Ich soll meinen Schreibtisch aufräumen ... warum?“

Weil *einige* Schreibtische einem Schlachtfeld gleichen, darum. Sortieren Sie Ihren Schreibtisch und werden

Sie Dateien los, die Sie nicht mehr benötigen. Das sieht erstens besser aus und hilft zweitens Ihrem Mac, schneller zu arbeiten (ich kenne die technischen Gründe dahinter nicht, aber der Effekt ist einfach zu offensichtlich, um ihn zu leugnen). Ihr Mac verschwendet keine Zeit damit, all die Symbole zu laden ... also bitte einfach aufräumen.

 5 minuten  Einfach

## 10. Papierkorb entleeren (und nein, das ist kein Scherz)

---

Ernsthaft: Das klingt zwar unglaublich einfach, aber es kann Ihnen jede Menge frischen Speicherplatz bringen.

Ich vergesse das auch ständig. Das Problem ist ja:

selbst wenn Sie etwas löschen, wird es noch nicht von der Festplatte in Ihrem Mac entfernt – sondern einfach in den Papierkorb *verschoben*. Und Sie löschen wahrscheinlich mehr als Sie gerade denken. All das sitzt noch in Ihrem Papierkorb und verschwendet Speicherplatz. Werden Sie diesen Müll endlich los und entleeren Sie den *Papierkorb*:

 5 minuten  Einfach

1. Ctrl-Klicken Sie auf den *Papierkorb* im Dock.
2. Wählen Sie „Papierkorb entleeren“.

3. Und klicken Sie „Papierkorb entleeren“.

Und das war's auch schon.

---

## Ein volles Startvolume ist mit CleanMyMac 3 Geschichte

---

Ich wiederhole es gern: CleanMyMac 3 ist ein geniales Tool zum Aufräumen Ihrer Festplatte. Ihr Mac läuft schneller und Sie werden diese unangenehme „Startvolume fast voll“ Fehlermeldung nie wieder sehen. Es scannt Ihren gesamten Mac und entsorgt Gigabytes an Datenmüll – den Großteil davon würden Sie nicht einmal erkennen! [Laden Sie es jetzt herunter](#) und sparen Sie sich die Zeit für die manuelle Bereinigung. Mit seinem Smart Scan Modul ist das Aufräumen von Caches, Protokollen, Sprachpaketen, Foto-Kopien, alten Backups und vielem mehr nur zwei Klicks entfernt. Es ist eine langfristige Lösung, um Ihren Mac sauber zu halten.

---